



# Sammlung Theaterzettel

## Stille Wasser sind tief

**Fletcher, John**

**1866-01-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

196.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 58. Montag, den 8. Januar 1866.

Neu einstudirt:

143

# Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Schröder.

Baronin von Holmbach, Wittve	Frau Wohlstadt.
Baron Friedhelm, ihr Oheim	Herr Werner.
Fräulein von Wiburg, ihr Kammermädchen, unter dem Namen Therese	Fräul. Franz.
Baron Wiburg	Herr Müller.
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Bauer.
Hauptmann von Honnsfeld	Herr Simon.
Herr von Rehberg	Herr Pichler.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon	Herr Mejo.
Antoinette, eines Gärtners Tochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Fräul. Geißler.
Alte Frau	Fräul. Grimm.
Kammerdiener	Herr Janson.
Franz, Bedienter der Baronin	Herr Kindeschwender.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	Herr Hemp.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eöffnung halb 6 Uhr.

### Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 36 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperresitze im Parquet . . . . .	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge . . . . .	— fl. 24 kr.
		Gallerie . . . . .	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigs-hafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " — " " Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " "	Heidelberg.

## Bekanntmachung.

Auf die am 14. Januar stattfindende erste Aufführung der Oper „Die Afrikanerin“ von G. Meyerbeer sowie auf die nächsten Wiederholungen dieser Oper, werden von nun an Vormerkungen für Logen und Sperresitze auf dem Hoftheater-Bureau entgegengenommen.

Mannheim, den 2. Januar 1866.

Großh. Hoftheater-Comité.